TAGE DES IMMATERIELLEN KULTURERBES

1 MONAT - 9 VERANSTALTUNGEN



IDM Südtirol-Alto Adige/Benjamin Pitscheider

Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provinzia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Zur Unterstützung des Internationalen Tags des Immateriellen Kulturerbes

unesco
Immaterielles Kulturerbe

respect

AVS
ALPENVEREIN SÜDTIROL

CAMPUS TRANSHUMANZA
ALPINE LIVING KNOWLEDGE / ART / CRAFTS

Heimatpflegeverband SÜDTIROL

NATIONAL PARK STILFSER JOCH

PARCO NAZIONALE DELLO STELVIO

50 JAHRE ANNI ANS YEARS
NATURPARK PARCO NATURALE PARCH NATURAL NATURE PARK
TEXELGRUPPE GRUPPO DI TESSA

VUSEUM
VINSCHGAU VENOSTA

02.10.2026
Alpinismus
DER GOLDSEEWEG

03.10.2026
Transhumanz
ÜBER GLETSCHER UND GRENZEN

09.10.2026
Trockensteinmauern
STEIN AUF STEIN

17.10.2026
Traditionelle Bewässerung
FRÜHMORGENS MIT DEM WAALER

17.10.2026
Traditionelle Bewässerung
FAMILIENWANDERUNG AM LEITEN- UND BERKWAAL

17.10.2026
Transhumanz
SCHAF, HUND, MENSCH

17.10.2026
Transhumanz
FILMABEND „WINTERNOMADEN“

18.10.2026
Alpinismus
ALPINGESCHICHTE MATSCH

22.10.2026
Traditionelle Bewässerung
FILMABEND „DIE WAALE IM VINSCHGAU“

WISSEN. TRADITION. GEMEINSCHAFT.

Das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO im Vinschgau erleben

Was haben Waale, Almübertriebe, Bergsteigen und Trockensteinmauern gemeinsam? Sie prägen unsere Identität, unsere Landschaft und sind Teil des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Hinter ihnen stehen Menschen, die Wissen, Fertigkeiten und Erfahrungen über Generationen hinweg weitergeben. Rund um den Internationalen Tag des Immateriellen Kulturerbes am 17. Oktober laden verschiedene Organisationen zu neun Veranstaltungen im Vinschgau ein. Im Oktober 2026 können Interessierte die traditionelle Bewässerung, die Transhumanz, den Alpinismus und die Kunst des Trockensteinmauerns aus nächster Nähe kennenlernen. Die Veranstaltungen führen an besondere Orte, ermöglichen Begegnungen und eröffnen Einblicke in Traditionen, die bis heute die Identität und die Kulturlandschaft Südtirols prägen. Besucherinnen und Besucher können zuhören, Fragen stellen, Erfahrungen austauschen und die Traditionen direkt erleben. Die Veranstaltungsreihe wird von der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol im Rahmen der Kampagne RESPECT – Natur und Landschaft, unser Erbe schützen koordiniert. Gemeinsam mit ihren Partnern macht sie sichtbar, wie eng Natur, Kultur und gelebte Traditionen miteinander verbunden sind und welchen Beitrag sie für die nachhaltige Entwicklung unserer Lebensräume leisten. Führungen, Wanderungen, Vorträge, Gespräche und praktische Angebote eröffnen unterschiedliche Zugänge zu den einzelnen Themen. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Veranstaltungen mit den wichtigsten Informationen. Entdecken Sie das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO im Vinschgau und die Menschen, die es Tag für Tag mit Leben erfüllen.

Die UNESCO-Programme und UNESCO-Anerkennungen in Südtirol werden von der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol koordiniert. Weitere Informationen: **natur-raum.provinz.bz.it/de/unesco-immaterielles-kulturerbe**



© IDM Südtirol-Alto Adige/Helmuth Rier

WIR GENIEßEN DEN AUGENBLICK.

Offline. Du auch?



Natur und Landschaft bewahren.
Unser Erbe schützen.

Manche Momente müssen nicht geteilt werden.
Außer mit den Menschen neben dir.

Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provinzia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

respect.provinz.bz.it

respect

UNSER IMMATERIELLES KULTURERBE LEBT

Südtirol ist reich an Traditionen, Wissen und Fähigkeiten, die über Generationen weitergegeben wurden. Sie erzählen von unserer Geschichte, prägen unsere Landschaft und sind bis heute Teil unseres Alltags. Das UNESCO-Übereinkommen zum Immateriellen Kulturerbe macht diese lebendigen Traditionen sichtbar und trägt dazu bei, dass sie auch für kommende Generationen erhalten bleiben.

Im Oktober laden neun Veranstaltungen dazu ein, dieses besondere Kulturerbe selbst zu entdecken und zu erleben. Ob historische Bewässerungssysteme und die Arbeit der Waaler, die Geschichte des Alpinismus oder die Transhumanz – jede Veranstaltung zeigt eine andere Facette dessen, was unser Land ausmacht.

Dabei wird deutlich: das immaterielle Kulturerbe ist nichts Vergangenes. Es lebt durch die Menschen, die ihr Wissen weitergeben, Traditionen pflegen und sie zugleich an die Herausforderungen der Gegenwart anpassen. Gerade diese Verbindung von Geschichte, Landschaft und gelebter Praxis macht das Immaterielle Kulturerbe so wertvoll.

Ich lade Sie ein, im Rahmen der „Tage des Immateriellen Kulturerbes“ diese besonderen Traditionen kennenzulernen und gemeinsam mit den Menschen, die sie bewahren und weitertragen, einen Blick auf das kulturelle Erbe unseres Landes zu werfen.



PETER BRUNNER
Landesrat für Umwelt-,
Natur- und Klimaschutz

GEMEINSAM FÜR DAS IMMATERIELLE KULTURERBE DER UNESCO



Der Alpenverein Südtirol (AVS) begrüßt die Anerkennung des Alpinismus als immaterielles Kulturerbe. Ein Titel allein jedoch vermag keine Bergkultur zu bewahren. Ihre Substanz liegt in den gelebten Werten, ihrer Authentizität und im verantwortungsvollen Umgang mit dem alpinen Raum. Welterbe darf deshalb nicht zum bloßen Marketingetikett verkommen. Es muss vielmehr Auftrag sein, den Alpinismus in seinem eigentlichen Wesen, seiner kulturellen Identität und seiner gewachsenen Tradition zu schützen. Für diese Werte steht der AVS und mehr als 80.000 Mitglieder in Südtirol tragen dieses Bekenntnis mit.

Peter Righi, Referatsleiter für Kultur im AVS

Die UNESCO hat uns mit der Anerkennung der Transhumanz eine Vision und einen Auftrag mitgegeben: Achtsam zu werden für die Bedürfnisse der Wissensträger des Immateriellen Kulturerbes. Das bringt uns weiter.

Peter Grüner, Bürgermeister der Gemeinde Schnals und Vorsitzender des Trägervereins von campus transhumanza





Wer die traditionelle Bewässerung durch Waale näher kennenlernt, mit ihrem ausgeklügelten Verteilungssystem der „Road“ und dem großen Einsatz der Bauern und Waaler, weiß um die große landwirtschaftliche und kulturelle Bedeutung dieses Erbes.

Claudia Plaikner, Obfrau Heimatpflegeverband Südtirol



Im Nationalpark Stilfserjoch begegnen sich Natur- und Kulturlandschaft. Landschaft, Wege, Waale, Trockensteinmauern und alpine Bräuche zeigen eindrucksvoll, wie Menschen diesen Lebensraum über Jahrhunderte genutzt und gestaltet haben. Der Erhalt dieser Landschafts- und Kulturgüter über Landschaftspflegebeiträge bedeutet, die Menschen zu unterstützen, welche das dafür notwendige Wissen und Können haben, dieses erhalten und in die Zukunft weitertragen.

Hanspeter Gunsch, Direktor des Amtes für den Nationalpark Stilfserjoch



Seit 50 Jahren schützt der Naturpark Texelgruppe eine außergewöhnliche Natur- und Kulturlandschaft. Geprägt wird sie von Menschen die seit Jahrhunderten, die Waale betreuen, Almen bewirtschaften und sich sicher im Gebirge bewegen. Ihr Wissen verbindet Vergangenheit und Gegenwart. Doch diesen wertvollen Lebensraum verdanken wir nicht nur unseren Müttern und Vätern, sondern im Wesentlichen auch den Ziegen und Schafen – sie halten die Landschaft offen und bewahren im geführten Weidegang die hohe Biodiversität. Naturschutz gelingt am besten im Einklang mit den Menschen und ihren Tieren vor Ort.

Leo Hilpold, Direktor des Amtes für Natur



Viele Waalerinnen und Waaler sehen ihre Arbeit als etwas Selbstverständliches. Dabei bewahren und leben sie Immaterielles Kulturerbe, indem sie ihr Wissen über Generationen weitergeben. Als Museum möchten wir den besonderen Wert dieser Tradition stärker ins Bewusstsein rücken.

Alois Frank, Präsidenten des Vintschger Museums



© Helmuth Rier /JDM Südtirol

In der exponierten, alpinen Höhenlage des Goldseewegs ist Alpinismus spürbar

ALPINISMUS

DER GOLDSEEWEG

Geführte Erlebniswanderung im Nationalpark Stilfserjoch

Begleitet von einem Wanderleiter entdecken Sie den vielseitigen Goldseeweg mit seinem beeindruckenden Panorama auf die Stilfser-Joch-Straße und die Gletscherwelt rund um den Ortler. Die Wanderung vermittelt Wissenswertes über Flora, Fauna sowie die Spuren des Ersten Weltkriegs und macht die Werte des Alpinismus, eines von der UNESCO anerkannten Immateriellen Kulturerbes, spürbar.

NATIONAL PARK STILFSER JOCH

PARCO NAZIONALE DELLO STELVIO

TAG DER OFFENEN TÜR

17.10.2026 im Nationalpark-haus naturatrafoi

02.10.2026

08:30 Uhr

Hauptplatz
Prad am Stilfserjoch

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS

www.nationalpark-stelvio.it



Transhumanz im Tisental

TRANSHUMANZ

ÜBER GLETSCHER UND GRENZEN

50 Jahre Naturpark Texelgruppe – Transhumanz im Tisental

Die Schafwandertriebe in den Ötztaler Alpen sind eine besondere Form der Transhumanz, da sie sowohl Gletscher als auch nationale Grenzen überschreiten. Aus Anlass zum 50 Jahre Jubiläum des Naturparks Texelgruppe findet eine vielseitige Exkursion zu diesem Thema statt.

TAG DER OFFENEN TÜR

17.10.2026 im Naturparkhaus Texelgruppe

03.10.2026

09:00 Uhr

Stausee Vernagt - Kirche

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS

naturparks.provinz.bz.it

50 JAHRE ANNI ANS YEARS
NATURPARK PARCO NATURALE PARCH NATURAL NATURE PARK
TEXELGRUPPE GRUPPO DI TESSA

CAMPUS TRANSHUMANZA
ALPINE LIVING KNOWLEDGE / ART / CRAFTS



© Hermann Tumler

Beispiel einer Trockensteinmauer im Nationalpark Stilfserjoch bei Prad

TROCKENSTEINMAUERN

STEIN AUF STEIN

Kunst, Wissen und Techniken

Trockensteinmauern prägen seit Jahrhunderten die Kulturlandschaft des Vinschgaus und wurden von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt. Bei dieser Exkursion in Tschengls entdecken wir ihre Bedeutung für Landschaft, Biodiversität und nachhaltige Landnutzung. Ein erfahrener Handwerker demonstriert die traditionelle Bauweise, während der Direktor des Nationalparks Stilfserjoch die Maßnahmen und Investitionen zum Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaft vorstellt.

NATIONAL PARK STILFSER JOCH

PARCO NAZIONALE DELLO STELVIO

TAG DER OFFENEN TÜR

17.10.2026 im Nationalpark-haus avimundus

09.10.2026

09:00 Uhr

Kirchplatz Tschengls

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS

www.nationalpark-stelvio.it


© Joachim Winkler

04

Waal auf der Malser Haide
mit dem Ortler im Hintergrund

TRADITIONELLE BEWÄSSERUNG

FRÜHMORGENS MIT DEM WAALER

Wenn das Wasser seinen Weg nimmt

Im Schein der Stirnlampen begleiten wir den Waaler in der Morgendämmerung bei seiner täglichen Arbeit. Wenn das Wasser nach dem jahrhundertealten „Road"-System über die Wiesen der Malser Haide fließt, wird Kulturerbe lebendig. Anschließend spazieren wir zurück ins Dorf Burgeis für ein gemeinsames Frühstück mit lokalen Produkten.

Heimatpflegeverband SÜDTIROL

17.10.2026

05:45 Uhr

Bushaltestelle Kreisverkehr, an der oberen Dorfzufahrt, Burgeis

ANMELDUNG ERFORDERLICH

unter info@hpv.bz.it
oder 0471 973 693



© Patrick Schwienbacher / Vinschgau Marketing

Leiten- und Berkwaal

TRADITIONELLE BEWÄSSERUNG

FAMILIENWANDERUNG AM LEITEN- UND BERKWAAL

Unterwegs mit Waalerin und Waaler

Erlebt mit Waalerin und Waaler den Leiten- und Berkwaal und erfahrt Spannendes über die jahrhundertealte Bewässerung in Schluderns. Ein gemütlicher Ausklang an der Leitentschött bildet den Abschluss der Wanderung.

VUSEUM
VINSCHGAU
VENOSTA

TAG DER OFFENEN TÜR
17.10.2026 im Vintschger Museum

17.10.2026

13:30 Uhr

Vernalhof
Berg 5, Schluderns

ANMELDUNG ERFORDERLICH

unter info@vuseum.it
oder 0473 615 590



Schnalser Schaf

TRANSHUMANZ

SCHAF, HUND, MENSCH

Tag der öffenen Tür am campus transhumanza

Wenn Schaf, Hund und Mensch zusammenarbeiten, dann ist Transhumanz. Am campus transhumanza wartet der Internationale Tag des Immateriellen Kulturerbes mit freiem Eintritt und buntem Programm auf Erwachsene und Kinder.

10 – 17 Uhr Ausstellungen geöffnet
11 Uhr Holbmittog mit Hirtengespräch
14 – 16 Uhr Mitmachdemo Wollverarbeitung
16 Uhr Führung Immaterielles Kulturerbe

CAMPUS TRANSHUMANZA
ALPINE LIVING KNOWLEDGE / ART / CRAFTS

TAG DER OFFENEN TÜR
17.10.2026 am campus transhumanza

17.10.2026

10:00 Uhr

campus transhumanza
Unser Frau 187
Schnals

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH
www.campus-transhumanza.it



WINTERNOMADEN

EIN FILM VON CLAUDE MURET UND MANUEL VON STÜRLER

07

TRANSHUMANZ

FILMABEND „WINTERNOMADEN“

Filmvorführung und Gespräch mit Hirten

Pascal, Carole, 3 Esel, 4 Hunde und 800 Schafe. Gemeinsam legen sie in vier Wintermonaten mehr als 600 Kilometer quer durch die Westschweiz zurück. Um diese Transhumanz geht es im mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm Winternomaden von Manuel von Stürler.
Im Anschluss an die Filmvorführung (90 min, französisch mit deutschen Untertiteln) lädt der Trägerverein von campus transhumanza zum Gespräch mit Hirten und zum Umtrunk ein.

CAMPUS TRANSHUMANZA
ALPINE LIVING KNOWLEDGE / ART / CRAFTS

17.10.2026

20:00 Uhr

campus transhumanza
Unser Frau 187
Schnals

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

www.campus-transhumanza.it



Der Matscher Ackerwaal, über den die kulturgeschichtliche Wanderung führt

ALPINISMUS

ALPINGESCHICHTE MATSCH

Vom frühen Alpentourismus zum Bergsteigerdorf

Auf einer Wanderung durch das Matscher Tal beleuchtet der Autor der „Alpingeschichte kurz und bündig – Matsch“, Raimund Rechenmacher, dessen Entwicklung von der frühen Besiedlung über die Anfänge des Alpintourismus bis hin zur heutigen Rolle als Bergsteigerdorf.

AVS ALPENVEREIN SÜDTIROL

BERGSTEIGER DÖRFER MATSCH

18.10.2026

10:00 Uhr

Parkplatz Golgabichl Matsch

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS

alpenverein.it/kulturerbe



Sebastian Marseiler in
der WasserWosser-Ausstellung

TRADITIONELLE BEWÄSSERUNG

FILMABEND „DIE WAALE IM VINSCHGAU“

In memoriam Sebastian Marseiler

In Erinnerung an Sebastian Marseiler und sein vielfältiges Engagement für das kulturelle Erbe des Vinschgaus zeigen wir den Film „Bilder einer Landschaft. Die Waale im Vinschgau“. Als Vorreiter setzte er sich früh für die Bewahrung und Vermittlung regionaler Traditionen wie der traditionellen Bewässerung und der Transhumanz ein.

Gemeinde Schluderns
Comune di Sluderno

VUSEUM
VINSCHGAU
VENOSTA

CAMPUS TRANSHUMANZA
ALPINE LIVING KNOWLEDGE / ART / CRAFTS

22.10.2026

19:00 Uhr

Kulturhaus Schluderns

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

www.vuseum.it